

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 293

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordate. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Wirtschaftliche Lage in Deutschland. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Kanäle. — Die Kaffee-Ernten Guatemalas. — Oesterreichisch-serbischer Handelsvertrag. — Konkurse in Serbien. — Betriebsergebnisse der eidg. Alkoholverwaltung. — Résultats financiers du monopole de l'alcool en Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern hat gemäss Art. 854/55 O. R. erkannt: Die 10 Coupons Nr. 306/12 und 316/8 per 31. Dezember 1904 von 20 Obligationen des 3 1/2 % Anleihens der Berner Oberlandbahnen von 1895 werden kraftlos erklärt.
Bern, 24. November 1908.
(W. 149)

Der Gerichtspräsident III in V. Bäschlin.

Die unterm 25. April 1908 als vermisst ausgeschriebenen Zettel: Nr. 540 im Betrage von Fr. 2000 à 100 Rp. mit Fr. 5300 Vorgang d. d. 29. Mai 1886, haftend auf der Heimat Nr. 307/258 «Horst» in Brülau, Bezirk Rüte; Nr. 3640 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp. mit Fr. 7000 Vorgang d. d. 7. Juni 1894; Nr. 4218 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp. mit Fr. 19.000 Vorgang d. d. 13. November 1895, haftend auf der Heimat Nr. 311/262 «Bern-Brugg» in Brülau, Bezirk Rüte, sind heute von der Ständeskommission als ungültig erklärt worden.
Appenzell, den 23. November 1908.
Die Landeskanzlei.

Konkurse. — Failliten. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchnachweise etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährungspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (2153)
Gemeinschuldnerin: Firma Frau Mathilde Greuter-Holliger, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau und Immobilienverkehr, in Walfershausen-Wetzikon, Inhaberin Frau Mathilde Greuter geb. Holliger, von Eschlikon, Thurgau, dato wohnhaft in Seebach.
Datum der Konkurseröffnung: 4. bzw. 19. November 1908.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon. (2118)
Gemeinschuldner: Schedler, Franz Joseph, Baumeister, von Frastenz, Bezirk Feldkirch, Vorarlberg, wohnhaft in Zürich-Wiedikon, Haldenstrasse 130.
Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1908.
Eingabefrist: Bis 11. Dezember 1908.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Die im Nachlassvertrag-Verfahren gemachten Eingaben genügen nicht, sondern sind neu zu ersetzen.

Kt. Zug. Konkursamt Zug. (2094)
Gemeinschuldnerin: Firma Gewerbliche und technische «Globus»-Genossenschaft, in Cham.
Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. November 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Postgebäude, II. Stock, in Zug.
Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2107)

Gemeinschuldnerin: Müller-Künzli, Jakob, zum «Fabrikhof» an der Fabrikstrasse 23, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 1. Dezember 1908, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2131)

Gemeinschuldnerin: Firma Thomas H. Whittick & Co. Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 5. Dezember 1908 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (2136)

Failli: Schmolli, Léopold, marchand de chevaux, à Porrentruy.
Date du dépôt à l'office: 25 novembre 1908.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 décembre 1908 inclusivement.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg. (2144)

Failli: Vre Baettig, E., à Fribourg.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 décembre 1908.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (2152)

Der Kollokationsplan im Konkurse des Mock-Mock, Jakob, Gastwirt zur «Eisenbahn», in Herisau, liegt vom 25. November 1908 an während einer zehntägigen Einsprachefrist beim Aktuarate des Konkursamtes (Betreibungsamt Herisau) zur Einsicht auf.
Die zweite Gläubigerversammlung findet Freitag, den 18. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau (Zimmer Nr. 22) statt.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Kreuzlingen. (2139)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen.
Gemeinschuldner: Neuweiler, Hans, Baumeister, in Kreuzlingen.
Anfechtungsfrist: 24. November bis 4. Dezember 1908 bei obgenannter Amtsstelle.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Dezember 1908, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, in Kreuzlingen.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Frauenfeld. (2148)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.
Gemeinschuldner: Stutz, H., Weinhandlung, in Frauenfeld.
Anfechtungsfrist: Vom 21.—30. November 1908 bei obgenannter Amtsstelle.
Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. Dezember 1908, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus Frauenfeld.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2133)

Failli: Deirancesco, Joseph, marchand de primeurs, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 décembre 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2145/46)

Faillies:
Roussel, Marie-Louise, modiste, Rue Croix d'or 14.
Vre Fumagalli, Virginie, marchande primeurs, Rue Dizerens 1.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 décembre 1908.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (2134)

Der abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse des Schmid, Michael, Baugeschäft und Gastwirt z. Rössli, in Schwellbrunn, liegt vom 23. November 1908 an, während einer zehntägigen Einsprachefrist beim Aktuarate des Konkursamtes (Betreibungsamt Herisau) zur Einsicht auf.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2132)

Gemeinschuldnerin: Firma R. Risler-Nägeli, Kanzleistrasse 103, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1908.
Datum der Einstellungsverfügung: 17. November 1908, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: 5. Dezember 1908.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (2143)
Gemeinschuldner: Isler, Emil, Handelsmann, zum «Farbhof», in Wädenswil.

Datum des Schlusses: 17. November 1908.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (2135)
Failli: Jelmi, Arnold, gypcier-peintre, précédemment aux Ponts-de-Martel, actuellement à Neuchâtel.
Date de la clôture: 23 novembre 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2108)
Im Konkurs betreffend Müller-Künzli, Jakob, zum «Fabrikhof», an der Fabrikstrasse 23, in Zürich III, gelangt Montag, den 21. Dezember 1908, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum Fabrikhof selbst, auf öffentliche Steigerung:

Das Doppelwohnhaus, mit gewölbtem Keller — Wirtschaft zum «Fabrikhof» — an der Fabrik- und Heinrichstrasse in Zürich III, unter Nr. 2748 für Fr. 102,150 asssekuriert, nebst 2 Aren 26,6 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Kat. Nr. 6408.

Die Steigerungshedingungen liegen vom 11. Dezember 1908 an hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Berne. District de Courtelary. (2441)
Vente immobilière. — Seconde enchère.

Samedi, 9 janvier 1909, dès les 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Ceri, à Villeret, il sera procédé à la vente des immeubles suivants, dépendant de la faillite d'Alc. Jeanprêtre, fabricant d'horlogerie, anciennement à Renan, actuellement à La Chaux-de-Fonds, savoir:

Ban de Villeret.

Section	No.	Lieux dits et nature	ares	fr.
D.	3,28	Pâturage de la cote, habitation, fabrique	1,48	30,000
		assise	5,78	500
	3,27	jardin, aissance	5,78	1,960
	3,26	chemin	0,70	—
Totaux			7,96	32,460

Estimation de l'expert fr. 30,000.

Il n'a pas été fait d'offre lors de la première enchère.

Le cahier des charges sera déposé au bureau de l'office des poursuites et des faillites du district de et à Courtelary, dès le 26 décembre 1908.

Courtelary, le 23 novembre 1908.

L'administrateur de la faillite:
Raoul Prêtre, avocat.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Frauenfeld (2147)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.

Für Rechnung der Konkursmasse des Stutz, H., Weinbandlung, in Frauenfeld, werden Montag, den 21. Dezember 1908, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Blume» in Frauenfeld, nachfolgende Liegenschaften versteigert:

a. Liegenschaft in der Erchingervorstadt:

Wohnhaus, Scheune, Stall und Schopf nebst Hofraum, asssekuriert unter Nr. 536 per Fr. 30,000.

Eiskeller und Schopf, asssekuriert unter Nr. 537 per Fr. 2500, nebst zirka 4 a Garten beim Haus.

b. Liegenschaft zum «Central» an der Grahenstrasse:

Wohnhaus mit Wirtschaft und Ladenlokalitäten, asssekuriert unter Nr. 315 per Fr. 17,000, nebst zirka 1,48 a Hofraum und Garten.

Die Steigerungshedingungen liegen vom 11. Dezember 1908 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2142)
Schuldner: Kommanditgesellschaft Schmid-Imfeld & Cie., Dampfsäge, Holzhandel und Holzerwerk mit Kistenfabrikation, in Zollikon, sowie Schmid-Imfeld, Heinrich, Holzhändler, in Zollikon.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. November 1908.

Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt, Thalgaasse 35, in Zürich I.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Dezember 1908.

Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Januar 1909, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Zimmerleuten», am Rathausquai 10, in Zürich I. Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Dezember 1908 an, im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino. Tribunale di prima istanza dei distretti di Bellinzona-Riviera. (2140)

Debitore: Colombo, Battista, negoziante, in Bellinzona.
Decreto di moratoria: 18 novembre 1908, del tribunale di prima istanza dei distretti di Bellinzona-Riviera.

Commissario: Augusto Bonzanigo, ragioniere, in Bellinzona.

Termine per le insinuazioni: 15 dicembre 1908.

Adunanza dei creditori: 7 gennaio 1909, alle ore 2 pom., nell'aula delle udienze nel Pretorio di Bellinzona.

Termine per esaminare gli atti: Dal 28 dicembre innanzi.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Delémont. (2149)
Débiteur: Seuret, Joseph, poëlier, à Delémont.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 3 décembre 1908, à 2 heures après-midi, dans la salle des audiences du tribunal de Delémont.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato.

(L. E. 308.)

Ct. de Berne. Président du tribunal de Porrentruy. (2150)
Débiteur: Vaucclair, Joseph, ci-devant négociant et boulanger, à Bassecour, actuellement domicilié à St-Ursanne.

Date de l'homologation: 13 novembre 1908.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Escholzmat. (2137)
Schuldner: Stotzer, Johann, Schlosser, in Steingrund, Escholzmat.
Datum der Bestätigung: 7. November 1908.

Ct. del Ticino. Distretto di Bellinzona-Riviera. (2151)
Con decreto del 11 novembre 1908 del tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera è stato omologato il concordato proposto da Neuburger, Mosé, in Biasca.

Biasca, 24 novembre 1908.

Il commissario del concordato:

Dr. Tito Strozzi.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. (2138)

Ediktal-Ladung.

Gegen Schmid, Ernst, Landwirt, wohnhaft gewesen im Feld-Schwamendingen, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat Rechtsanwalt Dr. Eugen Curti, Zürich I, Na. Max Well-Haymann, Hochfahrstrasse 6, Zürich IV, für die Forderung von Fr. 14,000, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 28. November 1908, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude Selnau-Zürich, Flössergasse 15, Parterre, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 21. November 1908.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Uir. Zwingli.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 23. November. Inhaber der Firma H. C. Freudweiler in Zürich V ist Hans Caspar Freudweiler, von Zürich, in Zürich V. Vertretungen der Maschinen- und Metallbranche. Mühlebachstrasse 86.

23. November. Inhaber der Firma Rob. Scheller in Schirmensee-Hombrechtikon ist Robert Scheller, von Wädenswil, in Schirmensee. Weinhandlung. In Schirmensee-Feldbach.

23. November. Der Inhaber der Firma Gottl. Bretscher-Liggenstorfer in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 307 vom 19. Juli 1906, pag. 1225) firmiert nur noch Gottl. Bretscher.

23. November. Inhaber der Firma Carl Bornhauser in Effretikon-Iltnau ist Carl Bornhauser-Jucker, von Weinfelden (Thurgau), in Effretikon. Mülerei Würglen-Effretikon.

23. November. Die Firma Jacob Grünwald in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 262 vom 20. Juli 1901, pag. 1046) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofplatz 11.

23. November. Unter der Firma Gewerbehalle Pfäffikon und mit Sitz in Pfäffikon hat sich am 26. Juli 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch vereinte Kraft geschmackvolle und preiswürdige Arbeit zu liefern, um so jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten und dem Handwerk einen soliden Boden zu bewahren. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung erworben durch Aufnahmebeschluss und Unterzeichnung der Statuten, sowie Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10. Jedes Mitglied hat ferner eine Einlage von Fr. 400 bis 500 zu leisten. Der Austritt kann durch schriftliche halbjährliche Kündigung beim Präsidenten der Genossenschaft erfolgen. Die Kündigung hat an den beiden Zinstagen Maltag und Martini zu geschehen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Ausschluss. Die Witwe oder Kinder, eventuell auch weitere Rechtsnachfolger können in die Rechte und Pflichten eines verstorbenen Mitgliedes eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft heabsichtigt keinen Gewinn. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident führt mit einem andern Vorstandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Vorstandsmitglieder sind: Präsident: Conrad Stabel, Baumeister, von Pfäffikon; Aktuar: Heinrich Trachler, Malermeister, von Pfäffikon, und Kassier und Vizepräsident: Johannes Schneider, Sattlermeister, von Pfäffikon, alle in Pfäffikon. Geschäftslokal: In der Gewerbehalle.

23. November. Unter der Firma Pferdeversicherungs-Genossenschaft Winterthur und Umgebung besteht mit Sitz in Winterthur eine Genossenschaft. Dieselbe wird gebildet durch Pferdebesitzer des Bezirkes Winterthur und angrenzenden Bezirken, behufs gegenseitiger Tragung des Schadens, der den Mitgliedern durch Tod oder gänzliche Unbrauchbarkeit ihrer Pferde infolge Unfall oder Krankheit entsteht. Die Statuten datieren vom 1. März 1908. Der Eintritt in die Genossenschaft ist freiwillig und

erfolgt durch Einschätzung eines oder mehrerer Pferde, durch die Einzahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 2 per Pferd in den Reservefonds und der festgesetzten Prämienzahlung. Der Eintritt schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Der Austritt kann jederzeit auf Ende eines Versicherungsjahres (30. September) durch schriftliche Anzeige an den Vorstand oder durch Unterlassung der Neueinschätzung erfolgen. Er erfolgt ferner durch Ausschluss. Mit dem Austritt oder Ausschluss fallen alle Ansprüche an die Genossenschaft dahin. Jedes Mitglied ist gehalten, seine sämtlichen versicherungsfähigen Pferde zu versichern. Für jedes Pferd ist eine Jahresprämie von 3% der Schätzungssumme, sowie in den Reservefonds eine Einschreibgebühr von Fr. 1 zu entrichten. Im Falle der Notwendigkeit kann der Vorstand einen Nachbezug bis $\frac{1}{2}$ % von den Versicherten erheben, über allfällig weitem Nachbezug beschliesst die Generalversammlung. Für Pferde, welche erst nach dem 1. Juni eingeschätzt werden, ist nur die halbe Jahresprämie zu entrichten, nebst Eintritts- und Einschreibgebühr. Ist ein solches Pferd im Laufe des Versicherungsjahres zu entschädigen, so ist die andere Hälfte der Vorprämie von der Entschädigungssumme in Abzug zu bringen. Bei Zwischeneinschätzungen, die für die Aufnahme neuer Pferde verlangt oder aus andern Gründen nötig werden, haben die betr. Pferdebesitzer die funktionierenden Vorstandsmitglieder für jedes Pferd mit Fr. 2 zu entschädigen. Hiervon ausgenommen ist die Neuschätzung krank gewesener Pferde. Wird ein Pferd verkauft, so hört dessen Versicherung auf; immerhin müssen für dasselbe allfällige Nachzahlungen entrichtet werden. Wird dagegen für das verkaufte Pferd ein Ersatzpferd versichert, so sind hierfür Fr. 2 Eintritts- und Fr. 1 Einschreibgebühr in den Reservefonds zu entrichten und bei einer allfälligen Höherentaxation die Prämie für den Mehrbetrag zu bezahlen. Geht ein Pferd eines Genossenschaftsmitgliedes in die Hand eines andern Mitgliedes über, so ist die Police auf den neuen Eigentümer zu übertragen, wofür Fr. 2 in den Reservefonds zu entrichten sind, sofern der Verkäufer nicht ein Ersatzpferd stellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht hebeschäftigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, einem Beisitzer und vier Ersatzmännern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Caspar Wachter-Germann, von und in Winterthur; Vizepräsident: Rudolf Brandenberger, von und in Töss; Kassier: Jakob Brunner, von und in Winterthur; Aktuar: Jakob Jucker, von und in Rutschwil-Lägerlen; Beisitzer: Edwin Truninger, von und in Wiesendangen, und Ersatzmänner sind: August Friedrich, von Fruttwilen (Thurgau), in Winterthur; Jakob Steiner, von und in Pfungen, und Jakob Guyer, von und in Turbenthal. Eine Stelle im Vorstand ist zurzeit vakant. Geschäftslokal: Aeusserer Tössthalstrasse 27.

23. November. Daniel Bendel, von Bottoschau (Rumänien), in Zürich II, und Jakob Bölsterli, von Wiesendangen, in Zürich III, haben unter der Firma Bendel & Bölsterli in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission. Import. Sihlfeldstrasse 85.

23. November. Genossenschaft von Calcium-Carbid-Consumenten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1477). William Stricker ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Jakob Baur Schärer, von und in Rafz. Präsident ist wie bisher: a. Prof. Carl August Aepli, in Zürich V; Vizepräsident: Heinrich Schmidt, in Bauma, bisher Beisitzer; Aktuar: Johann Brunschwyler, in Zürich I. Der Präsident führt Einzelunterschrift, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

24. November. Die Firma Fr. Jos. Schedler in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 490 vom 3. Dezember 1906, pag. 1957), Bauunternehmen, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1908. 21. November. Inhaber der Firma J. Hurlig in Langenthal ist Johann Hurlig, von Diki bei Laupen, Wirt in Langenthal. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Restaurant Zwahlen» an der Markthalenstrasse.

23. November. Der Ehemann der Inhaberin der Firma Zaugg-Zulliger in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465), Friedrich Zaugg, von Lützelhüh, Kaufmann in Langenthal, widerruft die seiner Ehefrau gemäss Art. 35 O. R. erteilte Bevollmächtigung und übernimmt die Führung des Geschäftes selbst unter der Firma F. Zaugg-Zulliger in bisheriger Weise. Als weiterer Geschäftszweig wird verzeigt: Heliographieanstalt, an der Bärengasse.

Bureau Bern.

23. November. Die Genossenschaft Einwohner-Ersparnis-Casse für den Amtsbezirk Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 342 vom 13. Dezember 1898, pag. 1423) hat in den Hauptversammlungen vom 14. September 1900, 25. September 1903, 13. September 1907 und 11. September 1908 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Carl Wäber-Schmid, August Gerber-Tripet, Johann Glauser und Adolf Schmid neu gewählt als Vorstandsmitglieder (nicht vertretungsberechtigt): Niklaus Wyder, von Riggisberg; Hermann Rupp, von Bern; Ludwig Lauterburg, von Bern, und Gottfried Bay, von Bern; alle in Bern wohnhaft.

23. November. Die Kollektivgesellschaft Weill & Co. Leinen- und Baumwollwarenhandlung en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1908, pag. 377, und Nr. 133 vom 25. Mai 1908, pag. 949) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Weill & Co».

23. November. Leon Weill, von Monthéillard, und Lucie Weill, von Belfort, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Weill & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weill & Co» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig berechtigt der Gesellschafter Leon Weill. Natur des Geschäftes: Leinen- und Baumwollwarenhandlung en gros. Geschäftslokal: Speichergasse 12.

Bureau Interlaken.

23. November. Inhaber der Firma L. Frick, Hôtel Beau-Sejour, vorm. Waldrand auf St. Beatenberg ist Louise Frick, von Sennwald (St. Gallen), auf St. Beatenberg. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

23. November. Inhaber der Firma Ad. Schneider, Hôtel & Pension Alpina in Matten ist Adolf Schneider, von Walterswil, in Matten. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

23. November. Die Firma Christen Graf, Weinhandel, in Wengen, Gde. Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 11. November 1896, pag. 1268), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

23. novembre. La raison Arsène Froidevaux, an Noirmont, montage de boîtes en argent (F. o. s. du c. du 27 avril 1883), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire; elle est radiée.

Uri — Uri — Uri

1908. 23. November. Kaspar Lyrer, von und in Göschenen, ist Inhaber der Firma Kaspar Lyrer in Göschenen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zur alten Post in Göschenen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 14 novembre. La raison Pierre Scherly, aubergiste, à La Roche (F. o. s. du c. du 24 mai 1905, n° 218, page 869), a transféré son siège de La Roche à Bulle, domicile actuel du titulaire, et a changé son exploitation en celle du Café fribourgeois, à Bulle. Etablissement et bureau: Place des Alpes.

19 novembre. La raison Martin Morand, aubergiste, à Bulle (F. o. s. du c. du 29 décembre 1898, n° 354, page 1472), a changé son genre de commerce en commerce de détail.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 22. November. Der Inhaber der Firma Christian Oechslin in Schaffhausen, Carl Christian Oechslin, von Schaffhausen, wohnhaft gewesen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 10. Mai 1898, pag. 592) ist durch Beschluss des Obergerichtes des Kantons Schaffhausen vom 21. August 1908 als verschollen erklärt worden. Das Geschäft, Fabrikation von Draht- und Hanfseilen, wird auf Rechnung des Obgenannten unter der bisherigen Firma fortgeführt. Die rechtsverbindliche Firmaunterschrift an Stelle des Firmainhabers führt nunmehr dessen Vormund, Conrad Baeschlin, zur Silherburg, von und in Schaffhausen. An Frau Anna Oechslin-Furrer, von und in Schaffhausen, ist Prokura erteilt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 21. November. Inhaber der Firma Hotel Tamina, Grand Hotel des Bains, Anger, in Ragaz, ist Heinrich Anger, von Karlsbad, in Ragaz. Hotel, Pension, Café und Restaurant. Dorfplatz.

24. November. Unter der Firma Verein der Schmiede- und Wagnermeister von St. Gallen und Umgebung besteht mit Sitz in St. Gallen eine auf unbestimmte Zeitdauer nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes konstituierte Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung des Schmiede- und Wagnerhandwerkes nach allen Richtungen, sowie die Pflege freundschaftlicher, kollegialer Beziehungen bezweckt. Dieser Zweck soll vorab erreicht werden durch einheitliche Organisation und durch gemeinsame Besprechung und Beratung der Berufsinteressen. Die Statuten datieren vom 30. Juni 1908. Mitglied der Genossenschaft kann jeder gut beleumdete Schmied- oder Wagnermeister der Stadt St. Gallen und Umgebung werden. Anmeldungen, welche letztere die Anerkennung der Statuten in sich schliessen, sind schriftlich oder mündlich an den Präsidenten zu richten. Ueber Aufnahme entscheidet jeweils die Vereinsversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur anlässlich einer Quartal- oder Hauptversammlung erfolgen und ist eine diesbezügliche Erklärung dem Vereinspräsidenten schriftlich einzureichen. Mitglieder, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen und gegen die Interessen der Genossenschaft handeln, können auf begründeten Antrag der Kommission von der Hauptversammlung mit $\frac{1}{2}$ Mehrheit ausgeschlossen und in eine Ordnungsbuss von Fr. 50 bis Fr. 400 verfallen; ebenso können die Namen solcher Mitglieder in den Fachblättern veröffentlicht werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Das erforderliche Genossenschaftskapital wird gebildet aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder von je Fr. 8, welcher Ansatz je nach dem Ermessen der Haupt- oder einer ausserordentlichen Versammlung erhöht werden kann, sowie aus den Eintrittsgeldern von je Fr. 2 und aus allfälligen Bussen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bei eventueller Auflösung des Verbandes zur Gründung zweier, getrennter Vereine zwischen den beiden Berufsarten, ist das Verbandsvermögen samt vorhandenen Tarifen proportionell an die beiden Vereine zu verteilen, mit der Einschränkung, dass der die Trennung veranlassende Teil auf das Vereinsinventar keinen Anspruch haben soll. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus 5 Mitgliedern und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Kommission wurde bestellt wie folgt: Sebastian Huber, von Tuggen (Schwyz), in St. Gallen, Präsident; Edmund Lenhard, Schmied, von Thayngen (Schaffhausen), in St. Gallen, Aktuar; Ulrich Höhener, Wagenbauer, von Gais (Appenzell), in St. Gallen, Kassier und Vizepräsident; Johann Knapp, Schmied, von Muolen, in Lachen-Vonwil, und Wilhelm Koger, Schmied, von Mühlheim (Baden), in Bruggen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 23. November. Adele Morosani, von Brusio, in St. Moritz, und Emilio Baldassari, von Sondrio, in St. Moritz, haben unter der Firma Morosani & Baldassari in St. Moritz-Dorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Emilio Baldassari befugt. Natur des Geschäftes: Früchte-, Gemüse- und Comestibles-Geschäft. Geschäftslokal: Haus Vulkan, Besitzer Familie Degiacomi. Die Firma erteilt Einzelprokura an Remy Morosani, von Brusio, in St. Moritz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 23. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Trüb & Cie. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1903, pag. 26) hat sich aufgelöst. Die Firma und damit die Einlagen der Kommanditäre sowie die erteilten Prokuren sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Unter der Firma A. Trüb & Cie., hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Kommandit-Aktiengesellschaft gegründet mit dem Zwecke, die von der aufgelösten Gesellschaft betriebene graphische Kunstanstalt weiter zu betreiben. Die Statuten sind am 27. Oktober 1908 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Trüb, senior, von und in Aarau. Derselbe vertritt die Gesellschaft nach aussen durch Einzelunterschrift. Sodann ist

Einzelprokura erteilt worden an August Trüb, jr., von und in Aarau. Das Geschäftlokal der Gesellschaft befindet sich Bahnhofstrasse Nr. 578.

23. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Lagerhäuser der Centralschweiz in Aarau und Olten (S. H. A. B. Nr. 418 vom 10. November 1903, pag. 1669) hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Eduard Eggen zum Suppleanten der Delegation: German Studer, Försprech, von und in Olten. Die Unterschriftsberechtigung von Eduard Eggen in Aarau ist somit erloschen.

Bezirk Lenzburg.

21. November. Unter dem Namen Militärschiessverein Meisterschwanden hat sich mit dem Sitze in Meisterschwanden ein Verein gebildet, welcher folgenden Zweck verfolgt: Durch Veranstaltung von Schiessübungen die Förderung des Schützenwesens und durch Abhaltung von Versammlungen und Teilnahme an Schützenfesten, die Wahrung der Schiessfreudigkeit und Kollegialität unter den Mitgliedern. Ferner bezweckt er, den schiesspflichtigen Militärs von Meisterschwanden Gelegenheit zu geben, ihren Pflichten Genüge zu leisten. Die Statuten sind am 13. März 1908 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Fischer, Mechaniker, von Meisterschwanden; Vizepräsident ist Arthur Werder, Oberlt., von Lupfig; Aktuar ist Otto Fischer, Fab'ts, von Meisterschwanden; alle in Meisterschwanden.

Bezirk Rheinfelden.

23. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Mumpf in Mumpf (S. H. A. B. Nr. 183 vom 1. Mai 1905, pag. 729) hat an Stelle von Gottlieb Wunderlin zum Aktuar und Verwalter gewählt: Eduard Merkl, Lehrer, von Wettingen, in Mumpf.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 16. November. Clemens Breiting, von Burgstädt (Sachsen), und Carl Häussler, von Kirchheim (Württemberg), beide wohnhaft in Tägerwilen, haben unter der Firma Breiting & Häussler in Tägerwilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 ihren Anfang nahm. Möbelfabrik.

16. November. Die Firma A. Bär, Metzgerei und Wirtschaft z. Hirschen in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1984) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. November. Der Inhaber der Firma Anton Manser Käser in Berg (S. H. A. B. Nr. 210 vom 15. Mai 1906, pag. 837) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Berg nach Eschlikon verlegt.

17. November. Inhaber der Firma J. Schwager, Glasermeister in Sirmach ist Johann Schwager, von Balterswil, wohnhaft in Sirmach. Mech. Glaseri.

17. November. Inhaber der Firma E. Sprenger Zimmermeister in Sirmach ist Emil Sprenger, von Tuttwil, in Sirmach. Zimmerei-Geschäft.

17. November. Die Firma Friedrich Baumberger, Käseri, in Pfyn (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juni 1896, pag. 699, und Nr. 386 vom 19. November 1901, pag. 1541), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. November. Der Inhaber der Firma «Victor Müller, Kaufhaus», in Weinfelden, hat die in Arbon bestehende Zweigniederlassung aufgehoben; die Firma Victor Müller, Kaufhaus in Arbon (S. H. A. B. Nr. 482 vom 11. Dezember 1905, pag. 1925) ist daher erloschen.

17. November. Der Inhaber der Firma Aug. Peter, Käseri, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 280 vom 12. November 1907, pag. 1937) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Eschlikon nach Bettwies verlegt.

17. November. Inhaberin der Firma Witwe Scherrer in Hofen, Gemeinde Sirmach, ist Pauline Scherrer geb. Ruckstuhl, von Sirmach, wohnhaft in Hofen. Schiffstickeri. Die Firma erteilt Einzelprokura an August Scherrer und Eduard Scherrer, beide von Sirmach und wohnhaft in Hofen.

17. November. Inhaber der Firma E. Friedinger in Wiezikon ist Ernst Friedinger, von Sirmach, wohnhaft in Wiezikon. Holzhandel und Landwirtschaft.

18. November. Die Firma Jakob Wegmüller, Käseri in Fischbach-Raperswil (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. Juni 1886, pag. 392) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. November. Inhaber der Firma Robert Rieser in Oberhofen bei Münchwilen ist Robert Rieser, von Weinfelden, wohnhaft in Oberhofen. Schiffstickeri.

18. November. Verein für die Arbeiter-Kolonie Herdern in Herdern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1900, pag. 32, und Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1770). Aus dem Direktionskomitee sind infolge Ablehens Regierungsrat Hug und Rob. Escher-Baumann ausgeschieden; an deren Stelle sind in dasselbe gewählt worden: Emil Fennel-Ryffel, in Zürich, als Präsident, und Pfarrer H. Heim, in Wängi, als Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem bisherigen Aktuar Dr. jur. C. A. Schmid in Zürich die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

18. November. Der Inhaber der Firma Ulrich Vogt, Fruchthandel, in Haslen-Egnach (S. H. A. B. Nr. 107 vom 27. November 1886, pag. 755) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Haslen nach Egnach verlegt.

19. November. Inhaber der Firma G. Wahlenmayer in Sirmach ist Gottlob Wahlenmayer, von und wohnhaft in Sirmach. Spenglerei und Handlung in Hausbaltungsartikeln.

19. November. Der Inhaber der Firma J. Straub, Baugeschäft und Güterhandel, in Riedt-Sulgen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1627) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Riedt nach Frauenfeld-Aumühle verlegt und die Natur des Geschäftes abgeändert in: Baugeschäft und Sägerei. In Aumühle.

19. November. Der Inhaber der Firma M. Furrer z. Post in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, pag. 1838) verzichtet als weitere Natur des Geschäftes: Weinhandel.

20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bommeli & Bänziger, Weinhandel, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, pag. 1515) hat sich infolge Hinschiedes des August Bänziger aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Bommeli» in Weinfelden.

Inhaber der Firma J. Bommeli in Weinfelden ist Jean Bommeli, von Mauren, wohnhaft in Weinfelden; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bommeli & Bänziger». Weinhandel.

20. November. Der Krankenpflegeverein Arbon mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 352 vom 13. November 1899, pag. 1418, und Nr. 450 vom 28. November 1904, pag. 1798) hat in seiner Jahresversammlung vom 10. November 1908 an Stelle des bisherigen Präsidenten E. Etter und des bisherigen Aktuars Alfred Stoffel-Saurer zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Leonz Wiprachter, Pfarrer, von Hergiswil (Kt. Luzern), und zum Aktuar Emil Wyler, Redaktor, von Tägerwilen, beide in Arbon. Jeder derselben ist befugt, einzeln rechtsverbindlich namens des Vereins zu zeichnen.

20. November. Die Firma Franz Joseph Senn, Viehhandel, in Büfelfeld-Sirmach (S. H. A. B. Nr. 436 vom 17. Juni 1891, pag. 554) ist infolge Verkaufes der Liegenschaft erloschen.

20. November. Th. Popp-Klingler in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 137 vom 18. Juni 1894, pag. 557). Der Inhaber der Firma hat infolge Verkaufes des Sägereigeschäftes die Natur des Geschäftes abgeändert in: Holzhandel.

20. November. Inhaber der Firma J. Denzler-Kessler in Kreuzlingen ist Julius Denzler-Kessler, von Uster, wohnhaft in Kreuzlingen. Manufakturwaren.

21. November. Inhaber der Firma Jakob Huber in Dötnacht ist Jakob Huber, von Buch bei Uesslingen, in Dötnacht. Käseri.

21. November. Inhaber der Firma Theodor Urben in Engelswilen, Gemeinde Dötnacht, ist Theodor Urben, von Inkwil (Kt. Bern), wohnhaft in Engelswilen. Käseri.

21. November. Inhaber der Firma August Vollenweider in Hugelschhofen ist August Vollenweider, von Oppikon und Lanterzwil, wohnhaft in Hugelschhofen. Käseri.

21. November. Inhaber der Firma Joh. Mettler, Käser in St. Margrethen ist Johannes Mettler, von Ossingen, wohnhaft in St. Margrethen. Käseri.

21. November. Inhaber der Firma J. Kleemann in Weinfelden ist Joseph Kleemann, von Schönholzerswilen, wohnhaft in Weinfelden. Handel in Tuch, Kleiderstoffen, Damen- und Kinderkonfektion.

21. November. Inhaber der Firma Hans Wirth-Leutenegger in Münchwilen ist Hans Wirth-Leutenegger, von Hurdwil, wohnhaft in Münchwilen. Gasthof und Spirituosenhandel. Zum Engel.

21. November. Unter der Firma Käsergesellschaft Gupfen hat sich mit Sitz in Gupfen, Gemeinde Oberwangen, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die Uebernahme der Käseri Gupfen samt Inventar mit 1. Mai 1908, sowie die genossenschaftliche Milchverwertung ist. Die Statuten sind am 22. Mai 1908 genehmigt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaftsversammlung, welche auch das Eintrittsgeld, das sich jeweils nach dem Vermögensbestande richtet, bestimmt. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz über, seien sie Erbe, Käufer, Pächter, Verwalter, Nutzniesser usw. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, durch Ausschluss durch die Generalversammlung, wenn ein Mitglied den statutarischen Pflichten nicht nachkommt, oder bei Schädigung der Genossenschaft. Der Austritt kann erst nach Verfluss von 5 Jahren auf Ende eines Rechnungsjahres (30. April) stattfinden, nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung und Entrichtung einer Austrittstaxe, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen. Ein Jahresbeitrag wird von den Mitgliedern nur im Bedürfnisfalle erhoben, welcher nach Massgabe des geliefertem Milchquantums berechnet wird; ebenso erfolgt die Verteilung eines Gewinnes, wenn ein solcher vorhanden ist. Nichtmitglieder, welche Milch in die Käseri liefern, zahlen für jeden Liter gelieferter Milch $\frac{1}{2}$ Rappen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in Tagesblättern, die Einladungen durch den Weibel. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich mit ihrem Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung; die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Präsident ist Eduard Böbi, von Oberwangen, in Anwil; Aktuar ist Ernst Friedinger, von Sirmach, in Wiezikon; Johann Friedrich Thalmann, von und in Wiezikon; Johann Baptist Brühwiler, von Dussnang, in Gupfen, und Emil Kobelt, von Marbach, in Wies, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 23 novembre. La ditta Bernasconi Giovanni, granaglie e commestibili, in Balerna (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, n° 82, pag. 657), è cancellata ad istanza degli eredi in seguito a decesso del titolare.

23 novembre. La ditta Vittore Quadri fu Cherubino, vendita di commestibili, in Balerna (F. u. s. di c. del 2 settembre 1892, n° 191, pag. 768), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell'azienda.

23 novembre. La ditta Innocente Regazzoni, fabbrica di birra, in Balerna (F. u. s. di c. del 20 maggio 1902, n° 193, pag. 769), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1908. 23 novembre. La raison J. Kunz, a Villars-Lussery (F. o. s. du c. du 2 septembre 1902, page 1282), fromages, lait, porcs, etc., est radiée ensuite de départ du titulaire.

23 novembre. Le chef de la raison Lucien Croisier, a Montricher, est Marc-Lucien, fils d'Isaac-Henri-Louis Croisier, de Ballens, domicilié a Montricher. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, étoffes.

Bureau de Grandson.

23 novembre. La raison Aug. Leutwyler, a Grandson, exploitation du café du Tonneau (F. o. s. du c. du 24 janvier 1907, n° 20, page 134), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 novembre. Le chef de la maison Aug. Herminjard, a Grandson, est Auguste Herminjard, de Corsier, domicilié a Grandson. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie.

23 novembre. Le chef de la maison Charles Ballis, a Grandson, est Charles Ballis, de Rocca, province de Bellune, Italie, domicilié a Grandson. Genre de commerce: Chaussures.

23 novembre. Le chef de la maison Aug. Amaron, a Grandson, est Auguste Amaron, de Denens, domicilié a Grandson. Genre de commerce: Exploitation du café du Tonneau, horlogerie, vente et achat.

23 novembre. Le chef de la maison L. Blanche, a Grandson, est Louis Blanche, de Grandcour, domicilié a Grandson. Genre de commerce: Exploitation du café de la Charrue.

Nr. 23 novembre. La raison Charles Boillet, à Grandson, boulangerie et chaussures (F. o. s. du c. du 11 mai 1907, n° 122, page 847), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig.

Berichtigung. In der Publikation betreffend den Konsum-Verein Ernen in Ernen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1908, pag. 1892), soll es heissen Alphons Briw, und nicht Alphons Ering, Kassier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1908. 21 novembre. La Société de Consommation de Boudry-Cortailod, société anonyme, à Boudry (F. o. s. du c. 1891, n° 168, 1892, n° 274, 1893, n° 255, 1894, n° 252, 1895, n° 267), a, dans son assemblée générale du 4 septembre 1908, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 31 juillet 1891: 1° L'assemblée générale pourra également décider de porter au fonds de réserve ou de répartir aux consommateurs, tout ou partie de la part revenant aux actionnaires à titre de dividende supplémentaire; 2° le capital social a été porté à trente mille francs, divisé en six mille actions nominatives de cinq francs, entièrement souscrites et libérées. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Président: Paul Kissling, à Boudry; vice-président: Henri-Frédéric de Coulon, à Cortailod; secrétaire: Marc Schlappi, à Boudry; vice-secrétaire: Numa Uroz, à Grandchamp. Le gérant est Paul Berthoud, à Areuse rière Boudry.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

20 novembre. La maison «Gindrat-Delachaux», à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie (F. o. s. du c. du 29 mars 1893, n° 79), ajoute à sa raison de commerce les mots «Fabrique Huitaine», en sorte que la raison actuelle de cette maison est Gindrat-Delachaux, Fabrique Huitaine. Bureaux: 72, Rue Léopold-Robert.

Genève — Genève — Genève

Rectification à l'inscription n° 849 du 9 novembre 1908. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 13 novembre 1908, n° 283, page 1943, au nom de la Société pour la lutte contre le Cancer, ayant son siège à Plainpalais, est rectifiée dans son avant-dernière ligne en ce sens que le secrétaire est le Dr. Robert Odier (au lieu du Dr. Ch. Bergallone).

1908. 20 novembre. La maison G. Jayet, à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1893, page 724), a renoncé à son entreprise de vitrerie et reste inscrite seulement pour son commerce de porcelaines, cristaux et articles de ménage. Magasin: 15, Rue Rousseau.

20 novembre. La maison Julien Marx, commerce de nouveautés et soldes en gros, inscrite à Ballevue (F. o. s. du c. du 20 septembre 1907, page 1635), a transféré dès le 15 août 1908, son siège commercial à Genève, 33, Chemin des Clos. Le domicile particulier du titulaire est également transféré à Genève.

20 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 13 novembre 1908, il a été constitué sous la dénomination de Société immobilière de Richemont, une société anonyme dont le siège est aux Eaux-Vives et ayant pour objet l'achat d'un terrain, la construction sur le dit terrain d'un bâtiment, la location et la vente de cet immeuble. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Toutes les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux de ses administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Pour la première période triennale le conseil d'administration est composé de Henri Coutau, régisseur; Louis Grasset, entrepreneur de plomberie; et Jacques Eggy, marchand de papiers peints, tous à Genève. Siège social: 44, Route de Frontenex (chez M. J. Berchten).

20 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Emile Rivoire, notaire à Genève, le 13 novembre 1908, il a été constitué sous la dénomination de Société immobilière de Mon Repos, une société anonyme dont le siège est aux Eaux-Vives et ayant pour objet l'achat d'un terrain, la construction sur le dit terrain d'un bâtiment, la location et la vente de cet immeuble. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Toutes les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux de ses administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Pour une première période triennale, le conseil d'administration est composé de Henri Coutau, régisseur; Louis Grasset, entrepreneur de plomberie; et Jacques Eggy, marchand de papiers peints; tous à Genève. Siège social: 44, Route de Frontenex (chez M. J. Berchten).

21 novembre. La raison V^e Artaria, opticien, à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1904, page 710), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

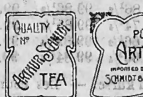
Eintragungen. — Enregistrements

N° 24585. — 23 novembre 1908, 8 h.

Schmidt et C^e, négociants,

Vevey (Suisse).

Thés, thés noirs, thés verts, thés médicinaux et tous produits alimentaires de toute nature et sous toutes les formes; articles de réclame, savons, articles de parfumerie et de toilette, tabac et tous ses dérivés.



Nr. 24586. — 20. November 1908, 8 Uhr.

John-Albert Chappuis, Fabrikant,

Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Maschinen, Werkzeuge, technische Artikel jeder Art.



Nr. 24587. — 21. November 1908, 8 Uhr.

Oscar Neher & C^e, Fabrikanten,

Mels (Schweiz).

Flüssiger Klebstoff.

BLANCOL

Nr. 24588. — 21. November 1908, 12 Uhr.

Berner Chocolate-Fabrik, Tobler & C^e, A.-G.,

Bern (Schweiz).

Kakao, Schokolade, Konfiseriewaren u. Reklameartikel.

Quodlibet

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	Oktober — Octobre		Januar-Oktober	
	1908	1907	1908	1907
Designation des articles				
Weizen — Froment	384,014	513,754	2,468,443	3,558,415
Hafer — Avoine	124,063	171,936	1,071,025	1,114,252
Gerste — Orge	39,462	40,795	128,369	118,270
Mais — Mais	66,777	56,408	499,555	622,663
Harzweingries — Semoule de blé dur	17,328	17,949	171,053	186,582
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	55,073	41,100	484,814	297,026
Farine, exceptée la farine dénaturée.				
Kaffee, roher — Café brut	9,129	11,105	87,849	93,588
Rob- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé)				
Zucker, Traubenzucker	57,450	57,755	469,462	495,105
Sucre brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin.				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	21,471	21,729	191,179	185,657
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné.				
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	7,597	7,577	123,404	117,362
Sucre coupé ou en poudre fine.				
Schweineschmalz — Saindoux	1,629	2,286	18,925	18,423
Rohtabak — Tabac brut	7,551	5,145	63,169	66,755
Wein in Fässern — Vins en fûts	183,890	180,294	1,242,147	983,111
Steinkohlen — Houille	1,777,337	2,042,292	17,423,369	18,122,988
Petroleum — Pétrole	67,155	68,691	556,186	553,403

Zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland schreibt der «Deutsche Oekonomist»: Die Börse muss den Impuls aus der heimischen Volkswirtschaft gewinnen, und die Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse will immer noch keine recht erfreuliche Seite zeigen. Das einzige anregende Moment ist schliesslich der andauernd leichte Geldstand. Er erleichtert zwar spekulative Transaktionen an den Effektenmärkten, aber diese Transaktionen müssen doch, wenn sie erfolgreich sein sollen, am letzten Ende auf einer entsprechenden Entwicklung auf wirtschaftlichem Gebiete beruhen. Eine grössere Unternehmungslust, die sich in der Inangriffnahme von Neuanlagen äusserte, hat das billige Geld bisher offenbar noch nicht auszulösen vermocht. Nirgends ist eine stärkere Zunahme des Bedarfs zu bemerken, und da man anscheinend vor energischen Betriebs- und Produktionseinschränkungen zurückgeschreckt ist, so wachsen die Lager beträchtlich an. Die Beobachtung dieser, die Wahrscheinlichkeit weiterer Preisrückgänge in sich schliessenden Tatsache bestärkt die Verbraucher nur in ihrer Zurückhaltung. So fehlt noch immer das Moment, welches den Kontakt zwischen Produktion und Bedarf wieder herstellt und damit der Maschinerie wieder neue bewegende Kraft zuführt. Ein wesentliches Hindernis bildet ja wohl immer noch das Missverhältnis zwischen den Fabrikpreisen und den Preisen für Rohmaterialien und Halbzeug. Aus den Kreisen der Fertigindustrie wird wenigstens fortgesetzt auf die verhängnisvolle Wirkung dieses Missverhältnisses hingewiesen, wodurch sie gezwungen werden, mit Verlust zu arbeiten oder den Betrieb einfach einzustellen. Vornehmlich ist es die Klage über die hohen Kohlenpreise, welche in allen Geschäftsberichten wiederkehrt. Der Fiskus hat nun neuerdings die für das erste Halbjahr 1909 geltenden Preisfestsetzungen für die Saar-Kohlen bekannt gegeben, und es geht daraus hervor, dass er recht anscheinliche Preisermässigungen vorgenommen hat. In den nächsten Wochen ist auch die neue Preisliste des rheinisch-westfälischen Kohlen-Syndikats zu erwarten, und es ist schon seit geraumer Zeit davon gesprochen worden, dass innerhalb des Syndikats die Einsicht von der Notwendigkeit einer Preisermässigung Raum gewinnt. Freilich soll auch immer noch eine starke Opposition gegen eine solche Massnahme vorhanden sein, was übrigens auch deutlich aus dem Wortlaute einiger in der letzten Zeit veröffentlichter Geschäftsberichte von Kohlenwerken hervorging. Aber man nimmt doch an, dass die «Mässigkeits»-Partei in der Mehrheit ist.

— Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 14. November:

Das die Geschäftswelt hochbefriedigende Resultat der Präsidentenwahl hat zusammen mit dem Eintritt winterlich-kalter Witterung das Geschäft in recht günstiger Weise beeinflusst. Hatten die Jobbers und Detailisten zuvor mit Rücksicht auf die Unsicherheit der politischen und geschäftlichen Situation, besonders auch auf die ungewisse Preislage, grosse Vorsicht gezeigt und nur den dringenden Bedarf gedeckt, so scheint jetzt Besorgnis und Zurückhaltung geschwunden zu sein. Allgemein war mit dem Plazieren grösserer Bestellungen auf den Ausfall der Wahl gewartet worden, während

viele Bestellungen in ihrer Ausführung von der Erwählung Tafts abhingen. Diese Ordres sind nun zu festen Bestellungen geworden, der so lange zurückgehaltene Warenbedarf wird jetzt befriedigt, und unter der Anregung des wintertlichen Hauches beilen sich die zweite und dritte Hand, das bisher Versäumdte, bezüglich der laufenden Saison, sowie des bevorstehenden Weihnachtstages nachzuholen. Die Stimmung ist in Hinsicht auf die geschäftliche Zukunft eine hoffnungsvolle, Ordres werden für zukünftige Lieferung bereitwillig plziert, und auch seitens der Verkäufer zeigt sich grössere Zuversicht und damit festere Preishaltung. Besonders die Textilwarenbranche hat mehr Geschäft in Sicht, als seit längerer Zeit, und da in den letzten Monaten die Produktion durchgängig eine stark reduzierte war, so mag der späte Saisonbedarf sich nicht in jedem Falle befriedigen lassen. Aber auch alle übrigen Geschäfts- und Industriezweige spüren entschiedene Besserung der Verhältnisse, und aus allen Teilen des Landes laufen Meldungen ein über Wiederaufnahme des vollen industriellen Betriebes. Seit dem Wahltag haben bereits viele Tausende von Arbeitern Beschäftigung gefunden, bis Ende des Jahres dürften noch Hunderttausende in Fabriken und sonstwo Arbeit erhalten. Mit der Zahl der unbeschäftigten Arbeiter nimmt auch die der unbeschäftigten Bahnwaggons von Woche zu Woche ab. Die Leiter der Eisenbahnen melden Zunahme des Frachtabsatzes verschiedenster Art, was auf Wiederbelebung der Kaufkraft unter den Farmern hindeutet, denen die diesjährige, reiche Ernte einen hohen Erlös bringt. Hatten die Bahnen im September und Oktober eine starke Marktbewegung in Getreide zu bewältigen, so bringt ihnen jetzt die Baumwoll- sowie die in Gang kommende Maisernte viel Geschäft. Für beide genannten, wichtigen Bodenprodukte des Landes lauten die anfangs der Woche veröffentlichten amtlichen Berichte recht günstig, indem sie einen grösseren Ertrag, als den letztjährigen, in Aussicht stellen. Dafür sind die Aussichten auf die Winterweizenerte, als Nachwirkung der anhaltenden Dürre in den beiden letzten Monaten, keineswegs erfreulich, welcher Umstand, zusammen mit Berichten über gleichfalls nicht befriedigenden Stand der argentinischen Weizenerte, in dieser Woche die Weizenpreise den in der Saison höchsten Stand, mit $\$ 1.13\%$ für Dezember- und $\$ 1.14\%$ für Mai-lieferung hat erreichen lassen. Dass trotz der hohen Preislage sich starker Exportbegehrt behauptet, liefert den Beweis für die Dringlichkeit des europäischen Bedarfes. Die meisten Rohmaterialien bekunden aufsteigende Preistendenz, und macht sich dieselbe insbesondere in Roheisen wie in Kupfer geltend. Für einen Tag der Betriebswoche sind Roheisenverkäufe im Werte von $\$ 5,000,000$ gemeldet worden, während für die grossen Kupferumsätze der jüngsten Zeit die Tatsache kennzeichnend ist, dass eine der grössten Minengesellschaften in Erwartung höherer Preise in naher Zukunft weitere Aufträge vorläufig ablehnt. Die Eisenbahnen beginnen mit der Ausgabe von Kontrakten, welche den Verbrauch bedeutender Quantitäten von Metallen aller Art involvieren.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M. vom 23. November). Kupfer. Laut Kabelavis betragen die Zufuhren von Chile für die erste Hälfte November 1600 tons, wovon 350 tons direkt nach Amerika gingen. Eingelagert wurden in öffentlichen Lagerhäusern 14,140 tons, welcher Ziffer Entnahmen aus den Lagerhäusern in Höhe von 12,837 tons gegenüberstehen. Demgemäss haben die sichtbaren Vorräte um 1903 tons zugenommen. Sie betragen jetzt 52,835 tons.

Die Statistik stellt sich wie folgt:

	15. Nov. 1908	31. Okt. 1908	15. Nov. 1907
Vorrat in England und Frankreich	42,060	41,732	8,660
do. schwimmend von Chili und Australien	10,775	9,800	7,125
Total	52,835	51,532	15,785

Nach der starken Bewegung der Vorwoche ist das Geschäft in der letzten Woche, eigentlich gegen alles Erwarten, sehr ruhig geworden, ohne dass die innere Lage des Artikels eine Veränderung erfahren hat. Die Abschwächung des Marktes stand in erster Linie in Zusammenhang mit den Fluktuationen der Fondsbörsen, deren Entwicklung augenblicklich wieder auf den Gang des Londoner Marktes von besonderem Einfluss ist. Nach grösseren Schwankungen schloss Standard-Kupfer am Freitag bei stetiger Tendenz mit $\$ 63.26$ Kasse, $\$ 64$ — dreimonatlich.

Die grossen amerikanischen Produzenten haben dem Londoner Preisrückgang keinerlei Rechnung getragen und haben ihre Forderungen nicht verändert. Nur die zweite Hand ist zu etwas niedrigeren Preisen Abgeber. Das Geschäft in Konsumkupfer war zwar nicht besonders lebhaft, immerhin haben einige grössere Umsätze stattgefunden und es besteht vielfach Neigung zu heutigen Preisen auf entfernte Termine zu kaufen, was als ein günstiges Zeichen angesehen werden darf. Es notieren: Tough $\$ 67$ — bis $\$ 67.10$ — $2\frac{1}{2}\%$; Best Selected $\$ 67$ — bis $\$ 67.10$ — $2\frac{1}{2}\%$; Elektrolyt $\$ 66$ — bis $\$ 66.10$; Indische Bleche $\$ 75$ —; Yellow Metal $\$ 75$ d.

Zinn. Nachdem die Preise von $\$ 139.5$ — dreimonatlich auf $\$ 137.5$ — dreimonatlich und $\$ 135.5$ — per Kasse zurückgegangen waren, hat sich der Markt, gestützt durch amerikanische Käufe, wieder rasch erholt und schloss fest $\$ 137$ — Kasse, $\$ 138.17.6$ dreimonatlich.

Blei. Die Ankunft eines Schiffes mit mehreren 100 tons australischen Bleis in London wurde dazu benutzt, auf den Markt einen Druck auszuüben und die Preise litten vorübergehend darunter. Die gute Nachfrage hält an. London schliesst stetig zu $\$ 13.10$ — bis $\$ 13.12.6$ für fremdes Blei für nahe Termine, während für spätere Lieferungen $5\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$ Aufgeld verlangt wird. Englisches Blei $\$ 13.15$ — bis $\$ 13.17.6$ Rheinisches Blei M. 27.40 Hütte.

Zink. Neuerdings höher; London notiert $\$ 21.2.6$ bis $\$ 21.7.6$ für gewöhnliches Zink, $\$ 21.12.6$ bis $\$ 21.17.6$ für Spezialsorten. Sowohl galvanisiertes Eisen, als auch Zinkbleche gehen flott ab. Die erste Hand ist, wenn überhaupt, nur zu erhöhten Preisen Abgeber. Es notieren rheinisches-belgisches Zink M. 42.50 bis M. 44 —, schlesisches M. 41.50 bis M. 42.75.

Antimon $\$ 32$ bis $\$ 34$. Silber $23\frac{1}{2}\%$ d prompt, $23\frac{1}{2}\%$ d auf Lieferung.

Kanäle. Aus Petersburg wird dem Pester Lloyd gemeldet: Am 7. November vollzog sich in Russland ein Ereignis, das für die Handelswelt und für den gesamten Schiffsverkehr von grösster Bedeutung ist. An diesem Tage wurde der Kertsch-Jenikalkanal eröffnet und dem allgemeinen Verkehr übergeben, der das Asowsche mit dem Schwarzen Meer verbindet. Ausländische Handelsschiffe konnten bisher den Kanal nicht passieren, weil er bloss eine Tiefe von 21 Fuss hatte und viele Riffe und Sandhänke aufwies. Jetzt hat der Kanal eine Tiefe von 25 Fuss, eine Breite von 50 Klaftern und eine Länge von 24 Werst statt 14 Werst in dem ursprünglichen Projekt, so dass alle Hindernisse für den Schiffsverkehr hessig wurden. Man glaubt, dass nunmehr den Kanal jährlich gegen 2000 Handelsschiffe passieren werden, um die Häfen des Asowschen Meeres anzulaufen, so dass eine Vermehrung der Ausfuhr von Produkten des Asowgebietes nach dem Auslande bevorsteht. Die Ausfuhr der Produkte (Fische, Steinkohle, Eisenerz und Getreide) stiess bisher auf Hindernisse gerade wegen der unbehaglichen Verbindung des Asowschen Meeres mit dem Schwarzen Meer. Der Kanal verheisst auch dem Hafen von Kertsch eine glänzende Zukunft; weil im Jahre 1914 die Arbeiten zur Ver-

bindung des Hafens mit dem Hauptkanal vollendet sein werden. Dann werden die ausländischen Schiffe es nicht nötig haben, die Asowschen Häfen anzulaufen, deren Vertiefung ungeheure Kosten erfordern würde. Der im Bau begriffene Kanal, der den Hafen von Kertsch mit dem nun eröffneten Verbindungskanal vereinigen wird, wird somit den fremden Handelsschiffen den Verkehr mit den Häfen leicht machen.

Die Kaffee-Ernten Guatemalas. Das Kaffeejahr wird in Guatemala vom 1. Oktober bis 30. September gerechnet, und die jährliche Kaffee-Erzeugung beträgt im Durchschnitt etwa 70 Millionen engl. Pfund. In den drei Jahren 1905, 1906 und 1907 gelangten 81 Millionen, 68 Millionen und 90 Millionen Pfund Kaffee zur Ausfuhr, und die Produktion der zwei Erntejahre 1905/06 und 1906/07 stellte sich auf 68 und 88 Millionen Pfund. Für das Kaffeejahr 1907/08 muss man, nach der Zeitschrift «Süd- und Mittel-Amerika», die Erzeugung geringer ansetzen, da in der Hauptexportzeit, vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908, nur 45 Millionen Pfund Kaffee ausgeführt wurden. Im Kaffeejahr 1908/09 ist eine Ernte von rund 81 Millionen Pfund zu erwarten. Die Kaffee-Ernte 1906/07 war die grösste bisher in der Republik erlebte, während die von 1907/08, die man auf reichlich 50 Millionen Pfund schätzt, seit 1902/03, wo ein grosser Teil der Ernte durch den Ausbruch des Vulkans von Santa Marta zerstört wurde, die kleinste ist. Fast die gesamte Ernte von Guatemalakaffee geht nach dem Auslande; von der Ernte 1906/07 wurden versandt: Nach Deutschland 43,6 Millionen Pfund oder 53,91%, nach den Vereinigten Staaten von Amerika 29,1 Millionen Pfund oder 32,31%, nach Grossbritannien 9,7 Millionen Pfund oder 10,8%, nach Chile 1,362 Millionen Pfund oder 1,51%. Kleinere Mengen gingen nach Oesterreich, Spanien, Frankreich, Italien und Belgien. Der Hauptversandshafen ist Champerico, dann folgen San Jose Octos, Livingston und Puerto Barrios.

Oesterreichisch-serbischer Handelsvertrag. Zum österreichisch-serbischen Konflikte schreibt die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen: Die Zuspitzung der politischen Gegensätze zwischen den beiden Ländern schafft eine höchst lästige Ungewissheit in bezug auf die serbischen Zollverhältnisse. Bekanntlich hat der am 1. September d. J. in Kraft getretene österreichisch-serbische Handelsvertrag umfangreiche Ermässigungen des serbischen Tarifs gebracht, die alle in Serbien meistbegünstigten Länder mitgenossen.

Der Vertrag ist aber seitens Oesterreich-Ungarns bisher nur provisorisch bis zum 31. Dezember d. J. auf Grund einer besonderen Ermächtigung der Regierung in Kraft gesetzt. Angesichts der gespannten Beziehungen zwischen Serbien und Oesterreich-Ungarn erscheint es zweifelhaft, ob eine Verlängerung über den 1. Januar hinaus zustande kommt. Wenn nicht, würde der vertragslose Zustand, wie er bis zum 1. September zwischen beiden Ländern bestand, von neuem wieder beginnen, und Serbien wäre berechtigt, die Zollermässigungen des neuen Vertrages auch für dritte Länder wieder ausser Kraft zu setzen.

Konkurse in Serbien. Das schweizerische General-Konsulat in Belgrad gibt Kenntnis von folgenden Fallimenten laut Amtsblatt vom 7./20. November 1908. Stojan Radovanovits, Valjevo. Konkursöffnung 23. Oktober 1908 a. St. Anmeldetermin 1. Dezember 1908 a. St. Liquidierungstagfahrt 4. Dezember 1908 a. St. Milits Gyurgevits, Gornji Milanovac. Konkursöffnung 8. Oktober 1908 a. St. Anmeldetermin 15./28. November 1908. Liquidierungstagfahrt 18. November 1908. Gehr. Obradovits, Kragujevatz. Konkursöffnung 9. Oktober 1908 a. St. Anmeldetermin 17. November 1908 a. St. Liquidierungstagfahrt 18. November 1908 a. St.

Betriebsergebnisse der eidg. Alkoholverwaltung

Résultats financiers du monopole de l'alcool en Suisse

	Einnahmen — Recettes	Ausgaben — Dépenses	Einnahmehüberschuss Excedent des recettes
	Fr.	Fr.	Fr.
1887-1888	10,764,114	5,790,961	4,973,153
1889	10,611,295	5,252,429	5,358,866
1890	13,773,596	6,778,270	6,995,326
1891	14,888,778	7,740,863	6,647,915
1892	14,750,240	8,370,423	6,379,817
1893	13,826,675	7,866,940	5,959,735
1894	12,344,582	6,839,013	5,505,569
1895	12,484,359	7,081,993	5,402,376
1896	13,214,525	6,834,341	6,380,184
1897	13,767,840	6,787,774	6,980,066
1898	14,156,854	6,907,072	7,249,782
1899	13,787,983	7,184,325	6,603,658
1900	13,036,295	6,680,776	6,355,519
1901	11,768,171	6,136,225	5,631,946
1902	12,001,705	6,176,017	5,825,688
1903	12,837,882	6,485,808	6,352,074
1904	13,639,645	6,941,011	6,698,634
1905	14,091,706	7,769,221	6,322,485
1906	13,594,300	7,224,561	6,369,739
1907	13,893,964	7,227,245	6,666,719
Totaux	262,734,510	138,075,241	124,659,269

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
1904 23. XI. 4 1/2 % 3/8	3 2 1/2 %	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
1905 23. XI. 5 1/2 % 4/8	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
1906 23. XI. 5 1/2 % 5/8	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
1907 23. XI. 5 1/2 % 5/8	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
1908 23. XI. 5 1/2 % 5/8	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
31. X. 3 1/2 % 3/8	3 2 1/2 %	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
7. XI. 3 1/2 % 3/8	3 2 1/2 %	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
15. XI. 3 1/2 % 3/8	3 2 1/2 %	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %
23. XI. 3 1/2 % 3/8	3 2 1/2 %	3 3/4 %	4 3/4 %	5 3/4 %	5 3/4 %	4 3/4 %	4 3/4 %

o. = offiziell (officiel); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): $\mathbf{£ 1 = Fr. 25.225}$; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. d. 100 = Fr. 208.3193; $\mathbf{\$ 1 = Fr. 5.182}$.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1904 23. XI. 100.13/25.18 1/2	123.64 1/2	100.13/25.18 1/2	99.90 1/2	105.04 1/2	208.37 1/2	5.15 1/2		
1905 23. XI. 100.07 1/2	25.17 1/2	123.11 1/2	100.29 1/2	99.77 1/2	104.68 1/2	207.33 1/2	5.16 1/2	
1906 23. XI. 99.95	25.26	123.09	100.08 1/2	99.62 1/2	104.59 1/2	208.09 1/2	5.17 1/2	
1907 23. XI. 100.80 1/2	25.35	123.13 1/2	100.80 1/2	100.18 1/2	104.58 1/2	208.56 1/2	5.15 1/2	
1908 23. XI. 100.08	25.12 1/2	123. —	99.89 1/2	99.68 1/2	104.79 1/2	208.20 1/2	5.15 1/2	
31. X. 100.04	25.12	122.86 1/2	99.86 1/2	99.66 1/2	104.80 1/2	208.18 1/2	5.15 1/2	
7. XI. 100. —	25.10 1/2	122.74 1/2	99.85 1/2	99.62 1/2	104.74 1/2	208.27 1/2	5.15 1/2	
15. XI. 100. —	25.08 1/2	122.66 1/2	99.82 1/2	99.61 1/2	104.71 1/2	208.18 1/2	5.15 1/2	
23. XI. 100.05 1/2	25.11	122.69 1/2	99.84 1/2	99.62 1/2	104.74 1/2	208.21 1/2	5.15 1/2	

(**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Pacht:
Rodolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zürich, Bern, etc.

Ab 1. Januar 1909 wird der Inseratenteil des Schweizerischen Handelsamtsblattes von der Firma **HAASENSTEIN & VOGLER** verwaltet. Aufträge für Inserate, die von diesem Zeitpunkte ab zu erscheinen haben, sind deshalb ausschliesslich an die genannte Firma zu richten.

Société de l'Hôtel Byron, Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi, 9 décembre 1908, à 3½ heures, à l'Hôtel Byron.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil et des censeurs sur l'exercice de 1907/08.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports. (2731)
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Autorisation: Vente de terrains.

Les cartes d'admission peuvent être retirées à la Banque de Montreux, où les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à partir du 30 novembre 1908.

Le conseil d'administration.

Société Suisse des Briques économiques, Bouveret

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE
pour le 12 décembre 1908, à 3 heures, à l'HOTEL DE VILLE à VEVEY. (2745')

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907/08.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1908/09.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 1^{er} décembre 1908, au Crédit du Léman, à Vevey. Messieurs les actionnaires qui désirent participer à l'assemblée peuvent se procurer des cartes d'admission à la Banque de Montreux ou au Crédit du Léman, à Vevey, contre présentation de leurs titres avant le 12 décembre 1908.

L'assemblée convoquée pour le 28 novembre n'aura pas lieu.

Vevey, le 24 novembre 1908.

Le conseil d'administration.

Société Suisse des Briques économiques, Bouveret

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 12 décembre 1908, à 3½ h., à l'Hôtel de Ville à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social et constatations légales.
- 2° Révision des statuts.
- 3° Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires qui désirent participer à l'assemblée peuvent se procurer des cartes d'admission à la Banque de Montreux ou au Crédit du Léman, à Vevey, contre présentation de leurs titres avant le 12 décembre 1908. (2746')

Vevey, le 24 novembre 1908.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION

Baugenossenschaft Jakobsburg - Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Samstag, den 5. Dezember 1908, nachmittags 3 Uhr
im Grand Hotel et Baur en ville in Zürich

Traktanden:

- 1) Vertrag mit der Basler Baugesellschaft.
- 2) Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
- 3) Strassenbau.
- 4) Diverses. (2743;)

Zürich, den 20. November 1908.

Der Vorstand.



Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Tragbar od. stationär, f. Wächter, Wärter, Helfer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte

Hans W. Egli, Zürich

Werkstätte für Feinmechanik. [1377]

Rasch, ohne Betriebsstörung

— erstellen wir als Spezialunternehmer unsere —
— fugenlosen, unverhöhnbaren —

Fussböden in Fabriken

— aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz, — (101)
— auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
— selbst auf ölige Holzböden.

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Standard-Licht

Petrol-Starklicht

Ganz gefahrlos

Für
Fabriken
Bahnhöfe
Restaurants

Für
Werkstätten
Strassen
Kaufläden



600 % billiger
als elektr. Bogenlicht

200 Kerzen 1 Cent.	pr. Stunde	1500 Kerzen 6 Cent.
Fabriklampe Fr. 82.—	mit Kessel u. Leitung	Aussenlampe Fr. 87.—

Glänzende schweizer Referenzen

Standard-Licht-Gesellschaft Frankfurt am Main
Ulmann & Co., Zürich - Dübendorf

General-Vertreter für den Verkauf

J. Weil - Olf, Basel

Katalog Nr. E gratis (2402;)

Lieferung von Fleisch

Ueber die Lieferung von Fleisch an die dem Waffenplatz St-Maurice zugetheilten Truppen vom 1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1909 wird hiermit Konkurrenz eröffnet. (2722.)

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichnetem Bureau bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift «Angebot für Fleisch» bis zum 30. November 1908 franko einzureichen an das

Festungsbureau St-Maurice.

Lavey-Village, den 18. November 1908.

Fourniture de viande

La fourniture de la viande aux troupes attachées à la place d'armes de St-Maurice du 1^{er} janvier au 31 décembre 1909 est par la présente mise au concours. (2721.)

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions concernant cette fourniture auprès du bureau soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription: «Soumission pour viande» d'ici au 30 novembre 1908.

Bureau des Fortifications de St-Maurice.

Lavey, le 18 novembre 1908

Kapital gesucht

Ein aufblühendes Geschäft, mit nur erstklassiger Kundschaft, sucht zur Erweiterung Fr. 20,000—25,000, gegen 6 % Zins für 1—2 Jahre fest.

Offerten unter Chiffre D 1946 Z an die Annoncen-Expedition J. Dürr, Zürich zur Weiterbeförderung. (2742)

Kommandit - Aktiengesellschaft (2747;)

Schindler & Cie.

Aufzüge & Maschinenfabrik, Luzern

Der Coupon des Geschäftsjahres 1907/08 wird mit Fr. 32.50 von heute an spesenfrei bei der Bank in Luzern und im Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 3, eingelöst.

Die Verwaltung.

Les porteurs de délégations de l'emprunt 2^{me} rang de fr. 45,000, souscrit le 3 décembre 1906 par M. William Nonnenmacher, à Lausanne, sont priés de se rencontrer en l'étude du notaire soussigné, le 27 novembre 1908, à 2 heures de l'après-midi. (2726.)

ORDRE DU JOUR: Postposition d'hypothèque

Par ordre du gérant de la grosse:

E. Kräyenbühl, notaire.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank in Zürich ausgestellte Sparheft Nr. 21206 von Fr. 896.70 zugunsten des Herrn G. Stauber, Handgärtner, im Grüt bei Wetzikon, ist abhanden gekommen. (1909.)

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an, der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde.

Zürich, den 25. Juli 1908.

Schweiz. Volksbank.

Basler Löwenbräu

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1908 gelangt der Coupon Nr. 17 der Prioritätsaktien mit je Fr. 25 von heute an bei der Basler Handelsbank oder an der Gesellschaftskasse, Grenzacherstrasse 124, zur Auszahlung. (2738.)

Basel, den 23. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie Prospekt über die bekannten **Stolzenberger-Fabrikate** für **Bureau-Organisation**:

- | | |
|----------------------|--|
| Stolzenberger | Registaturen, Horizontal-, Vertikal- und Karten-System. |
| Stolzenberger | Schnellhefter mit neuer Stahldeckleiste. (2345.) |
| Stolzenberger | Schreibtische und Pulte in allen Preislagen, feine Ausführung. |

Stolzenberger Generalvertretung:
Spengler-Baumann

Zürich I, Neu-Seidenhof

Davoser Dampfwaschanstalt A. G. Davos-Platz

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der **Samstag, den 28. November 1908, nachmittags 4 Uhr, im Kurhaus Davos, kleiner Konzertsaal, stattfindenden** (2736)

III. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Bericht des Verwaltungsrates.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 6) Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

In der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre stimmberechtigt, welche ihre Aktien oder Depotscheine 3 Tage vor der Generalversammlung bei der **Rhätischen Bank, Davos** hinterlegt haben. (2736)

Davos, den 21. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Sanatorium Konstanzerhof

für **Nerven- u. Herz-Krankheiten**

Konstanz (Seehausen) Bodensee

Anerkamt eine der schönsten und grössten Kuranstalten Deutschlands, 20 Morgen grosser Park. Das ganze Jahr geöffnet. Ausführliche Prospekte d. d. Verwaltung. Broschüren von Dr. Büdingen über die im Sanatorium geübte Behandlung werden auf Wunsch den Hausärzten zugesandt. 3 Aerzte, Dirig. Arzt Dr. Büdingen.

Ein nachweisbar **hohe Rendite** abwerfendes

Camionnage- und Speditions-Geschäft mit Kohlenhandlung

in zentral gelegener **Gewerbe- und Industriestadt** ist gesundheitshalber an solventen Liebhaber zu verkaufen. (2707)

Anfragen befördern unter X 7420 Q **Haasenstein & Vogler, Basel**

Old England, Zürich

zu vermieten

sämtliche Lokalitäten vom ehemaligen Old England, Elsäusserplatz, Zürich I, bestehend aus einem modern eingerichteten Souterrain mit grossen Schaufenstern, Parterre mit 5 grossen Schaufenstern, nebst 4 Etagen, jede Etage besteht aus einem grossen Saal, mit Nebenräumlichkeiten, 2 eleganten Treppen, 2 Lifts, Zentralheizung, Gas- und elektrisches Licht. Licht von 3 Seiten, Hof mit Nebengebäude von 3 Etagen. Die Liegenschaften sind in bester Geschäftslage von Zürich. Die Lokalitäten eignen sich für ein Warenhaus, Engros-Geschäft, Panoptikum, Bierhalle, Restauration, Alkoholfreie Restauration, Export-Geschäft etc. (2744.)

Offerten sind zu richten unter X 5260 X an **Haasenstein & Vogler, Zürich**.

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über unsern stationären Entstaubungsapparat (1836)

„Reinige mit Luft“

wichtig für

Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Banque de Sierre - Sierre

Capital-actions francs 500,000

Nous offrons:

OBLIGATIONS 4 1/4 %

3 ans ferme

en coupures de francs 500, francs 1000 et francs 5000

(2608)

La direction.

Grosse Gelegenheitspartie

Schnellhefter, Quart und Folio, in 7 und 8 cm Lochweite, wird, solange frei, äusserst billig abgegeben.

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3 (2589)



Georges-Jules Sandoz

46 Rue Léopold Robert 46

LA CHAUX-DE-FONDS

Feine Denkmünzen (357)

Garantierte Herrenuhren

Feder-Chronometer

Chronometer, kontrolliert vom

Observatorium. — Uhren mit

unabhängigem Sekundenzeiger

Chronograph, Zähler, — Repetier-

uhren m. Viertel- u. Minutenschlag

Repetieruhren mit Glockenspiel



Ed. v. WALDKIRCH, advocat

Conseil en matière de marques de

fabrique et de propriété intellectuelle

Rue du Séminaire, 24, BERN. (2.)



Einführung übersichtlicher

Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen.

M. Thédy, Bücher-Experte, Bern

Telephon 3220. (2332.)

Für Kapitalisten

zu verkaufen billigt:

50 bis 100 Genuss-Scheine der Trust-

gesellschaft f. Industriewerte, Bern

à Fr. 175 netto pr. St.

Aktienkapital: Fr. 8,000,000.

Letztjäh. Dividende Fr. 21.35.

Postfach 11082 Zug. (2713.)



MARKEN- u. BLEICHWERK-MODELL-MÜSTERSCHUTZ

A. Trincano Conseil en matière d'assurances

Hirschengraben n° 4 **BERNE** Maison fondée en 1888

Dr. jur. Otto Wettstein

Rechtskonsulent in Versicherungssachen

Spitalgasse 55 **BERN** Beim Bahnhof

Emser Pastillen

in Glasröhrchen



aus den Königl. Fabriken

Betrieben zu Emser

Sämtliche löslichen

Salze der Staats-

quellen enthaltend.

Lösend, mildernd,

vorbeugend, säure-

tilgend. (2434)

Überall erhältlich

Uhrenfabrik Invicta, Chaux-de-Fonds

FLS DE R. PICARD & Co

— Gegründet 1837 — (231)

Spezialitäten f. jedes Land. Taschen-

uhren aller Art in Gold, Silber und

Metall. Chronometer. Repetieruhren.

Auf Verlangen direkte Mustersendung.

Buchhaltung

Bücher - Neueinrichtung

Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret

E. Huggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV

Nachfolger von O. Schär

Telephon. (2168.) Telephon.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-

lich durch Unterrichtsbücher, Erfolg ga-

rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. B 15.

